## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1893]

Frankfurter Zeitung.
(Gazette de Francfort.)
Directeur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et litteraire.
Paraissant trois fois par jour
Bureaux à Paris:

Paris, 4. Mai.

rue Richelieu 75.

5

10

15

Mein theurer Freund!

Soeben erfahre ich von dem traurigen Ereigniß. Ich drücke Dir mit tiefgefühlter Theilnahme die Hand, Dir und allen Deinen Angehörigen. Ich bin mit meinen Gedanken bei Dir in diesen schmerzlichen Tagen. Wenn Du ein wenig zur Ruhe gekommen sein, wirst, bitte ich Dich dringend um ein Wort der Beruhigung über Deine Zukunft.

Ich begrüße Dich von Herzen Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt

10 Ereigniß] Am 2.5.1893 verstarb Schnitzlers Vater Johann Schnitzler an einer Blutvergiftung.

Quelle: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1893]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02706.html (Stand 11. August 2022)